# Mannschaftspokal des PVB (ab 2022)

## - Turnierregeln -

Inhaltsverzeichnis

1.) Wettbewerb
2.) Pokale
3.) Teilnahmeberechtigung
4.) Meldefristen/Termine
5.) Allgemeine Mannschaftsmeldung für die Spielsaison
6.) Meldung vor Pokalrunde bzw. zum Spieltag / Beginn des Spieltages / Nichtantreten einer Mannschaft
7.) Organisation
8.) Allgemeine Durchführung
9.) Besonderheiten Auslosung
10.) Dauer jeder Pokalrunde
11.) Teamspiel
12.) Allgemeiner Ablauf jeder Pokalrunde
13.) Blindstruktur/Stack
14.) Teilwettbewerb 1 : PLO (6-max)
15.) Teilwettbewerb 2 : Heads Up THNL (3x)
16.) Teilwettbewerb 3 : THNL (6-max)
17.) Ergebnis nach 3 Teilwettbewerben
18.) Großes Finale um Platz 1 und 2 / Kleines Finale um Platz 3 und 4
19.) Meldung der Runden-Ergebnisse
20.) Änderungen/Regelanpassungen

## 1.) Wettbewerb

Der PVB veranstaltet auch in der Saison 2022 einen Pokalwettbewerb für Mannschaften. Die Siegermannschaft erhält den Titel „Pokalsieger des PVB 2022“. Trotz des sportlichen Wertes des Titels soll oberstes Gebot das faire Miteinander der Mannschaften und Spieler*innen sein.

## 2.) Pokale

Es werden insgesamt drei Pokale und ein Wanderpokal ausgespielt. Der Wanderpokal verbleibt im Eigentum des PVB und befindet sich lediglich bis zum Finale des nächsten Pokalwettbewerbes im Besitz der Siegermannschaft. Die Pokalübergabe erfolgt i.d.R. auf der zentralen Saisonabschlussfeier.

## 3.) Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des PVB (Vereine/Clubs) und ab 2022 auch „freie Teams“. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, beliebig viele Mannschaften zu melden, auf die jeweils ein Kostenbeitrag entfällt. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Aktuell wird mit einem Beitrag von 20,00 € je Mannschaft kalkuliert. Die Anzahl der Mannschaften wird auf 32 begrenzt. Die Mindestanzahl der Mannschaften beträgt 8. Bei weniger Anmeldungen wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.

## 4.) Meldefristen/Termine 2022

Verbindliche Anmeldung des Teams inkl. aller Spieler*innen für 2022: bis zum 13.02.2022 , 23:59 Uhr
Zahlungsfrist für Spielgebühr 2022: bis zum 20.02.2022 , 23:59 Uhr (Eingang zählt)
Auslosung der 1.Pokalrunde : spätestens am THNL-Ligaspieltag (Liga „ACE“) am 27.03.2022, 14:00 Uhr

Pokalrunde 1 (4 Spiele Gruppenphase) : 28.03.2022 – 28.08.2022 (KW 13-34)
Pokalrunde 2 (2 x Halbfinale) : 29.08.2022 – 30.10.2022 (KW 35-43)
Großes Finale + kleines Finale : ab 31.10.2022 (ab KW 44)

(Spielzeiträume können durch den PVB-Spielleiter in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften angepasst werden.)

## 5.) Allgemeine Mannschaftsmeldung für die Spielsaison

a) Die Meldung der Mannschaft hat unbedingt auf dem entsprechenden

Meldebogen zu erfolgen. Dieser Meldebogen ist dem/der Spielleiter*in des PVB bis zum Ablauf der Meldefrist möglichst per E-Mail zu übersenden.

b) Bei der Meldung der Mannschaften sind die Spieler*innen namentlich zu benennen, die Anzahl der Spieler*innen ist nach oben nicht beschränkt, muss aber mindestens 5 (ab 2020) betragen.

c) Meldet ein Mitglied mehrere Mannschaften, dürfen in diesen keine gleichen Spieler*innen gemeldet werden.

d) Nur die bis zum Meldeschluss (siehe Punkt 4. Meldefristen/Termine) gemeldeten Spieler*innen dürfen vom jeweiligen Kapitän*in gesetzt werden und spielen. Eine Nachmeldung von Spielern und Spielerinnen ist auf Antrag nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. bei Neueintritt in den Verein/Club) vor den jeweiligen Spieltagen möglich.

**6.) Meldung vor jeweiliger Pokalrunde bzw. zum Spieltag / Beginn des Spieltages / Nichtantreten einer Mannschaft**

a) Der Kapitän bzw. die Kapitänin des Heimteams hat den vereinbarten Spieltermin schnellstmöglich dem/der PVB-Spielleiter*in zu melden (Post in der FB-Vorstände-Gruppe oder per eMail).

b) Aus dem gemeldeten Spieler*innen-Kader (veröffentlichte Liste „Spieler*innen-Meldungen“) meldet jede Mannschaft für die aktuelle Pokalrunde direkt zum Beginn des Spieltages mindestens 3, maximal 4 Spieler*innen, von denen einer zum Kapitän bzw. zur Kapitänin bestimmt wird. Die Spieler*innen sind vom Kapitän/Kapitänin zu Beginn des Spieltages auf dem „Ergebnisblatt“ einzutragen (=Meldung). Eine Änderung nach Beginn des Spieltages ist nicht möglich. Die Entscheidungen des Kapitäns über die Aufstellung während des Spieltages sind bindend. Meldet ein Team für den laufenden Spieltag 4 Spieler*innen, stellt sich der/die jeweils überzählige Spieler*in als Dealer zur Verfügung.

c) Spielt ein Team mit einem/r Spieler*in, der nicht zum Beginn des Spieltages gemeldet bzw. gesetzt wurde oder mit einem/r Spieler*in, der sich nicht auf der veröffentlichten Liste „Spieler*innen-Meldungen“ befindet, wird der Spieltag für das entsprechende Team als „verloren“ gewertet und mit 0:47 Punkten gewertet.

d) Erscheinen zu einem Spieltag weniger als 3 Spieler*innen von einer Mannschaft bzw. treten bei einem Teilwettbewerb nicht die zulässigen 3

Spieler*innen an, werden für die fehlenden Spieler*innen ggfs. 0 Punkte als Wertung eingetragen. Bei den Teilwettbewerben 1 und 3 werden die hinteren Platzierungen (Punkte) entsprechend gestrichen (Platz 6, 5 usw.), beim Teilwettbewerb 2 zählt die entsprechende „Teilrunde“ (Tisch) sofort als „verloren“ und wird mit 0 Punkten für den/die fehlende/n Spieler*in gewertet.

e) Nur bei unvorhersehbaren Hindernissen bzw. Ereignissen hat jede Mannschaft das Recht, einen verzögerten Beginn bzw. eine Verschiebung des Spieltages zu beantragen. Hierzu muss mit dem gegnerischen Team eine entsprechende Vereinbarung getroffen werden, insbesondere über die Länge der Verschiebung. Bei Verspätungen von Spielern bzw. Spielerinnen hat das jeweils andere Team einer Verschiebung von mindestens 15 Minuten zuzustimmen (länger ist jedoch nicht Pflicht).

f) Sollten beide Mannschaften zustimmen, kann ein Spieltag auch komplett verschoben werden. Die Vereinbarung hierrüber muss aber vor Beginn des Spieltages getroffen werden und ist dem/der PVB-Spielleiter*in umgehend (inkl. Nennung des neuen Spieltermins) mitzuteilen. Auch in diesem Fall ist sicherzustellen, dass der neue Spieltermin vor Ablauf der jeweiligen Pokalrunde (siehe Punkt 4. Meldefristen/Termine) stattfinden kann.

g) Sollte es aufgrund der Absage eines vereinbarten Spieltermins durch ein Team unmöglich sein, einen Spieltag durchzuführen (auch keine Verschiebung/Nachholung möglich), dann wird dieser Spieltag für dieses (absagende) Team als verloren und mit 0:47 Punkten gewertet.

## 7.) Organisation

a) Die Durchführung des Pokals erfolgt unter der Aufsicht des PVB, die Organisation der Spieltage wird aber in die Verantwortung der einzelnen Mitglieder (Vereine/Clubs) gestellt.

b) Das jeweilige Heimteam bestimmt den Spielort, wird aber bei der Durchführung des Spieltages auch vom Gastteam unterstützt.

c) Der PVB gibt pro Runde einen zeitlichen Rahmen vor, in dem die Pokalbegegnung durchgeführt sein muss (jeweils mind. 4 Wochen, in 2022 jeweils mind. 7 Wochen), über den konkreten Termin einigen sich die betroffenen Mannschaften und geben diesen bekannt, wobei auch hier auf die Eigenverantwortlichkeit der Mannschaften abzustellen ist.

d) Sollten sich beide Teams nicht über einen gemeinsamen Termin einigen und/oder diesen innerhalb des vom PVB vorgegebenen Zeitfensters durchführen, wird dieser Spieltag (in der Gruppenphase) für jedes Team als verloren und mit 0 Punkten gewertet bzw. scheiden beide Teams aus dem Wettbewerb aus (in den weiteren Spielrunden). Das Team, das in der nächsten Runde eigentlich gegen den Sieger der ausgefallenen Partie antreten müsste, ist automatisch weiter bzw. gilt als Sieger. Eine anderslautende Entscheidung (z.B. eine Verlängerung des vorgegebenen Zeitfensters kann (muss aber nicht) vom PVB-Vorstand auf Antrag getroffen werden.

e) Dealer werden vom Heimteam gestellt, die Gastteams unterstützen die Heimteams dabei aber nach Maßgabe der nachfolgenden Ausführungen.

f) Das Heimteam hat in Vorbereitung auf den Spieltag das „Ergebnisblatt“ (möglichst 2x) und die aktuell gültigen „Turnierregeln“ auszudrucken. Ersatzweise können die „Turnierregeln“ auch online, d.h. über einen während des gesamten Spieltages funktionierenden Internetanschluss (zum Nachschauen) bereitgestellt werden.

## 8.) Allgemeine Durchführung

Regelung ab 2022:
a) Der Pokalwettbewerb 2022 wird (aufgrund der geringen Anzahl der Meldungen) mit einer Gruppenphase begonnen. Es erfolgt eine Auslosung im öffentlichen Rahmen, z.B. auf einem PVB-THNL-Liga-Spieltages.
b) Es finden Begegnungen zwischen jeweils zwei Mannschaften statt. Bei der Auslosung der Gruppenphase gibt es nur insofern ein Setzsystem, als dass möglichst keine Teams des selben Vereins/Clubs in der selben Gruppe starten.
Ab der zweiten Runde (in 2022 = Halbfinale) ergeben sich die Ansetzungen aus den Ergebnissen/Platzierungen der jeweiligen Vorrunde, so dass dann Mannschaften desselben Mitgliedes gegeneinander spielen können. Der Verlierer einer Pokalrunde scheidet aus, der Sieger erreicht die nächste Runde bzw. ist im Finale der „Pokalsieger des PVB“.

b) In der ersten Runde (Gruppenphase) spielt jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft in der gleichen Gruppe. Die Reihenfolge der Begegnungen wird nicht vorgegeben, alle Begegnungen sind jedoch bis zum Ablauf des jeweils vorgegebenen Zeitfensters (siehe Punkt 7c) durchzuführen.

c) Die beiden Erstplatzierten in der Tabelle der jeweiligen Gruppe ziehen in die nächste Runde ein (in 2022 = Halbfinale). Dort spielen dann der Erstplatzierte der Gruppe A gegen den Zweitplatzierten der Gruppe B und der Erstplatzierte der Gruppe B gegen den Zweitplatzierten der Gruppe A. Der Erstplatzierte ist dann das jeweilige „Heimteam“ in der nächsten Runde.

Regelung bis 2021:
~~a) Der Pokalwettbewerb wird in mehreren Runden durchgeführt, deren Anzahl sich nach der Anzahl der Meldungen richtet. Es erfolgt eine Auslosung im öffentlichen Rahmen, so etwa bei Gelegenheit eines PVB-Liga-Spieltages. Es finden Begegnungen zwischen jeweils zwei Mannschaften statt. Bei der Auslosung gibt es kein Setzsystem, so dass die Begegnungen rein zufällig sind und bereits ab der ersten Runde Mannschaften desselben Mitgliedes gegeneinander spielen können. Der Verlierer einer Pokalrunde scheidet aus, der Sieger erreicht die nächste Runde bzw. ist im Finale der „Pokalsieger des PVB“.~~

~~b) In jeder Runde (Viertelfinale, Halbfinale usw.) werden die Begegnungen der verbleibenden Mannschaften neu ausgelost. Es steht demzufolge nie fest, welcher Gewinner einer bestimmten Achtelfinal-Partie auf welchen anderen Gegner trifft.~~
~~Die jeweiligen Verlosungen finden spätestens zu Beginn der 8-Kalenderwochen-Spielzeiträume statt bzw. eher, sobald alle Partien einer Runde gespielt wurden.~~

## 9.) Besonderheiten Auslosung

Regelung ab 2022:
Die Auslosung der Mannschaften pro Gruppe (in der ersten Pokalrunde) wird jeweils gleichmäßig und dergestalt erfolgen, dass die Anzahl der in der ersten Gruppenphase zu leistenden Spiele ein erträgliches Maß nicht überschreitet (in 2022 = 5 Mannschaften pro Gruppe mit jeweils 4 Spielen). Aufgrund der Anzahl der gemeldeten Mannschaften in 2022 wird von der Spielleitung festgelegt, dass es in der ersten Gruppenphase 2022 zwei Gruppen geben wird.

Regelung bis 2021:
~~Die Anzahl der Mannschaften bei der Auslosung der ersten Pokalrunde soll jeweils durch 8 teilbar sein. Gibt es eine solche Anzahl nicht, werden nach dem Zufallsprinzip Freilose vergeben. Die Mannschaft, die ein~~

~~solches Freilos erhält, zieht kampflos in die nächste Runde ein. Es werden mit den anonymisierten Namen aller teilnehmenden Mannschaften zunächst so viele Begegnungen gezogen, dass die Anzahl der Sieger zuzüglich der spielfreien Mannschaften in der kommenden Runde eine durch 8 teilbare Zahl ergibt. Alle Mannschaften, die sich nach der Ziehung der Begegnungen noch im Lostopf befinden, erhalten jeweils ein Freilos. Freilose sind nur in der ersten Runde möglich.~~

**10.) Dauer jeder Spielbegegnung**

Es ist beabsichtigt, dass die Dauer einer Spielbegegnung 6 Stunden nicht überschreitet, daher ist die Struktur entsprechend angepasst. Aufgrund unterschiedlicher Spielweisen ist es denkbar, dass der Spieltag länger oder kürzer andauern kann.

**11.) Teamspiel**

a) Aufgrund der Art der Durchführung einer Pokalrunde ist das Teamspiel ausdrücklich erlaubt, dies allerdings nicht in Form einer verbalen oder nonverbalen Kommunikation während des Spiels.

b) Jedes Team hat pro Spieltag (nur) 1 x die Möglichkeit, eine 5-Minuten-Auszeit für eine Beratung zu nehmen. Für diese Zeit wird der Timer gestoppt.

**12.) Allgemeiner Ablauf jeder Spielbegegnung (Spieltag)**

Ein Spieltag besteht aus 3 Teilwettbewerben. Es handelt sich dabei um
a) Pot-Limit Omaha (PLO 6-max) als Teamwettbewerb,
b) Texas Hold´em No Limit Heads Up (3 x THNL Heads Up) und
c) Texas Hold´em No Limit (THNL 6-max) als Teamwettbewerb.

In jedem Teilwettbewerb werden die Spieler*innen durch die jeweiligen Kapitäne neu gesetzt, d.h. von den max. 4 für den Spieltag (Pokalrunde) gemeldeten Spielern und Spielerinnen dürfen in jedem Teilwettbewerb 3 beliebige Spieler*innen (neu) ausgewählt werden.

Das Team, das am Spieltag die meisten Punkte erwirbt, gewinnt das Match. Eine „Einzelwertung“ für die Spieler*innen findet nicht statt.

**13.) Blindstruktur/Stack**

a) Die Blindzeiten im 1. und 3. Teilwettbewerb (PLO + THNL) betragen

jeweils 15 Minuten pro Level. Der Startstack bei Wettbewerb 1 (PLO) beträgt 20.000, bei Wettbewerb 3 (THNL) 10.000 pro Spieler*in.

b) Die Blindstufen im 1. und 3. Teilwettbewerb (PLO + THNL) gestalten sich wie folgt:
Level 1 : 100 / 100 ( 0:15 h )
Level 2 : 100 / 200 ( 0:30 h )
Level 3 : 200 / 400 ( 0:45 h )
Level 4 : 300 / 600 ( 1:00 h )
Level 5 : 400 / 800 ( 1:15 h )
Level 6 : 500 / 1.000 ( 1:30 h )
Level 7 : 600 / 1.200 ( 1:45 h )
Level 8 : 800 / 1.600 ( 2:00 h )
Level 9 : 1.000 / 2.000 ( 2:15 h )
Level 10 : 1.500 / 3.000 ( 2:30 h )
Level 11 : 2.000 / 4.000 ( 2:45 h )
Level 12 : 2.500 / 5.000 ( 3:00 h )
Im Anschluss werden bei noch laufendem Spiel die Blinds eingefroren.

c) Pause/n kann/können eingefügt werden, wenn sich alle beteiligten Spieler*innen hierüber einig sind.

d) Die Blindzeiten im 2. Teilwettbewerb (HeadsUp) betragen jeweils 12 Minuten pro Level mit einem Startstack von 10.000 pro Spieler*in.

e) Die Blindstufen im 2. Teilwettbewerb (HeadsUp) gestalten sich wie folgt:
Level 1 : 100 / 200 ( 0:12 h )
Level 2 : 200 / 400 ( 0:24 h )
Level 3 : 300 / 600 ( 0:36 h )
Level 4 : 400 / 800 ( 0:48 h )
Level 5 : 500 / 1.000 ( 1:00 h )
Level 6 : 600 / 1.200 ( 1:12 h )
Level 7 : 800 / 1.600 ( 1:24 h )
Level 8 : 1.000 / 2.000 ( 1:36 h )
Level 9 : 1.500 / 3.000 ( 1:48 h )
Level 10 : 2.000 / 4.000 ( 2:00 h )
Level 11 : 2.500 / 5.000 ( 2:12 h )
Im Anschluss werden bei noch laufendem Spiel die Blinds eingefroren.

f) Die Kapitäne haben u.a. die Aufgabe, die tatsächlichen Spielzeiten pro Runde zu notieren. Sollte sich unrealistische bzw. unfaire Werten ergeben, hat der PVB-Vorstand das Recht, in der nächsten Runde die Blindzeiten,

Startchips und/oder die Blindstufen anzupassen. Hierüber werden dann alle noch im Turnier verbliebenen Teams informiert.

**14.) Teilwettbewerb 1 : PLO (6-max)**

a) Vor der ersten Runde PLO (6-max) benennen die Kapitäne die 3 Spieler*innen der Mannschaft, die an diesem Wettbewerb teilnehmen sollen. Die Reihenfolge der Spieler*innen wird ausgelost, wobei keine Spieler*innen einer Mannschaft nebeneinander sitzen dürfen. Das Heimteam erhält die Sitzplätze 1+3+5, das Gastteam die Sitzplätze 2+4+6. Der Button wird ausgelost.

b) Scheidet ein/e Spieler*in aus, erhält er entsprechend der Platzierung folgende Punkte für seine Mannschaft:

Platz 6 = 1 Punkt
Platz 5 = 2 Punkte
Platz 4 = 3 Punkte
Platz 3 = 5 Punkte
Platz 2 = 8 Punkte
Platz 1 = 12 Punkte

Summe = 31 Punkte (maximal 25 Punkte pro Team möglich)

c) Scheiden mehrere Spieler*innen in der selben Hand aus, zählen die Anzahl der Chips vor Beginn der Hand für die Platzierung (mehr Chips = bessere Platzierung). Bei gleicher Anzahl der Chips vor der Hand werden die Punkte für die jeweiligen Platzierungen gleichmäßig unter den ausscheidenden Spielern und Spielerinnen verteilt.

d) Befinden sich nur noch Spieler*innen eines Teams am Tisch, ist dieser Teilwettbewerb beendet. Die Spieler*innen erhalten für ihr Team die Punkte der verbleibenden Platzierungen, diese werden auch bei Chipgleichstand nicht doppelt vergeben. Im Ergebnisblatt ist es dann ausreichend, wenn nur der Teamname („H“ oder „G“) bei den entsprechend verbleibenden Punkten/Plätzen eingetragen wird.

**15.) Teilwettbewerb 2 : Heads Up THNL (3 x)**

a) Die zweite Runde „THNL Heads Up“ wird in drei gleichzeitig gespielten Teilrunden an Tischen mit unterschiedlicher Wertigkeit gespielt.
Tisch A : Sieger = 11 Punkte , Verlierer = 3 Punkte, Button startet beim Heimteam
Tisch B : Sieger = 8 Punkte , Verlierer = 2 Punkte, Button startet beim

Gastteam
Tisch C : Sieger = 6 Punkte , Verlierer = 1 Punkt, Button startet beim Heimteam

Summe = 31 Punkte (maximal 25 Punkte pro Team möglich)

b) Die Kapitäne bestimmen vor dem Teilwettbewerb verdeckt bzw. getrennt voneinander, welcher Spieler*innen ihres Teams um welche Punktezahl an welchem Tisch spielt.

c) Die evtl. überzähligen Spieler*innen stellen sich als Dealer zur Verfügung.

**16.) Teilwettbewerb 3 : THNL (6-max)**

Regelung gilt ab 2022 erst ab Halbfinale (also nicht in der Gruppenphase):
a) Ist nach dem zweiten Wettbewerb bereits eine Entscheidung in der Form gefallen, dass ein Team rechnerisch nicht mehr eingeholt werden kann (also bereits 41 oder mehr Punkte erzielt hat), findet der dritte Wettbewerb nicht mehr statt, anderenfalls schließt sich der dritte Teilwettbewerb THNL (6-max) an.

Regelung gilt ab 2022 erst ab Halbfinale (also nicht in der Gruppenphase):
b) Hat ein Team bereits während des dritten Teilwettbewerbs mindestens 47 Punkte erzielt bzw. kann auch bei Erzielung der nächstmöglichen Platzierung(en) rechnerisch nicht mehr eingeholt werden, wird der Wettbewerb abgebrochen und dieses Team zum Sieger der Pokalrunde erklärt.

c) Die Kapitäne benennen jeweils 3 Spieler*innen. Die Spieler*innen müssen nicht dieselben sein, die im Teilwettbewerb 1 oder 2 gespielt haben.

d) Die Auslosung erfolgt wiederum in der Form, dass kein/e Spieler*in einer Mannschaft neben dem/der anderen sitzt. Das Heimteam erhält die Sitzplätze 1+3+5, das Gastteam die Sitzplätze 2+4+6. Der Button wird ausgelost.

e) Die Punktverteilung erfolgt entsprechend der Platzierung für

Platz 6 = 1 Punkt
Platz 5 = 2 Punkte
Platz 4 = 3 Punkte

Platz 3 = 5 Punkte
Platz 2 = 8 Punkte
Platz 1 = 12 Punkte

Summe = 31 Punkte (maximal 25 pro Team möglich)

f) Scheiden mehrere Spieler*innen in der selben Hand aus, zählen die Anzahl der Chips vor Beginn der Hand für die Platzierung (mehr Chips = bessere Platzierung). Bei gleicher Anzahl der Chips vor der Hand werden die Punkte für die jeweiligen Platzierungen gleichmäßig unter den ausscheidenden Spielern und Spielerinnen verteilt.

g) Befinden sich nur noch Spieler*innen eines Teams am Tisch, ist dieser Teilwettbewerb beendet. Die Spieler*innen erhalten für ihr Team die Punkte der verbleibenden Platzierungen, diese werden auch bei Chipgleichstand nicht doppelt vergeben. Im Ergebnisblatt ist es dann ausreichend, wenn nur der Teamname („H“ oder „G“) bei den entsprechend verbleibenden Punkten/Plätzen eingetragen wird.

## 17.) Ergebnis nach 3 Teilwettbewerben

Nach dem dritten Teilwettbewerb werden alle Punkte addiert, die Mannschaft mit den meisten Punkten (bzw. mindestens 47) gewinnt die Pokalrunde (und zieht ab der zweiten Pokalrunde ggfs. in die nächste Runde ein). Im „Finale“ ist der Sieger dann der „Pokalsieger des PVB“, im „kleinen Finale“ belegt der Sieger den Platz 3.

## 18.) Großes Finale um Platz 1 und 2 / Kleines Finale um Platz 3 und 4

„Großes“ und „kleines“ Finale werden vom PVB möglichst zentral und gleichzeitig durchgeführt. Alle am Turnier beteiligten Vereine/Clubs dürfen sich um Stellung des Austragungsortes bewerben. Der PVB-Vorstand berücksichtigt bei seiner Entscheidung Lage, Größe und Ausstattung des Turnierortes, wobei die beim „großen“ und „kleinen“ Finale mitspielenden Vereine/Clubs bevorzugt werden.

## 19.) Meldung der Runden-Ergebnisse

Das jeweilige Gewinnerteam einer Runde hat innerhalb von 2 Tagen das von beiden Teamkapitänen unterschriebene Ergebnisblatt an den PVB-Spielleiter per .pdf zu senden oder per Bild bzw. per .pdf in der entsprechenden Facebook-Gruppe („Vorstände+Teamkapitäne“) zu posten.

## 20.) Änderungen/Regelanpassungen

a) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Turnierregeln unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Turnierbeginn unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben davon die Wirksamkeit der Turnierregeln im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der sportlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die der PokerVerband Berlin e.V. mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt hat. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Turnierregelungen als lückenhaft erweisen.

b) Der PVB-Vorstand hat das Recht, während des Turniers Regelanpassungen vorzunehmen.

c) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidungen des PVB-Vorstandes, die mehrheitlich getroffen werden, sind jeweils endgültig.